

Katernberg gewinnt erstmals Landespokal

Schach. Beim 2:2 im Finale gegen Godesberg entscheidet am Ende nur der Sieg am höheren Brett

Mit zwei hart erkämpften Siegen gegen Dortmund-Brackel und den Godesberger SK setzten sich die Schachfreunde Katernberg auch im Finale des Landespokals durch und gewannen erstmals in der Vereinsgeschichte den NRW-Mannschaftspokal.

Im Halbfinale traten die Katernberger beim Gastgeber Dortmund Brackel fast in Bestbesetzung an und gingen prompt durch Thomas Wessendorf in Führung, der zwei Bauern einkassierte und diese im Endspiel knochentrocken verwertete. Bosko Tomic musste sich am Spitzenbrett trotz optischer Vorteile mit einem Remis begnügen. Die Schlüsselpartie gewann Bernd Rosen, der in einem komplizierten taktischen Handgemenge die besseren Nerven

bewies. Einzig Timo Küppers musste nach hartem Kampf den inzwischen bedeutungslosen Gegentreffer hinnehmen.

Im Finale gegen Bad Godesberg kamen Volker Gassmann und Thomas Neuer für Bernd Rosen und Timo Küppers zum Einsatz. Nach einem erneuten Remis von Bosko Tomic am Spitzenbrett brachte Thomas Wessendorf die Katernberger mit seinem zweiten Sieg in Führung. Dann machte ausgerechnet Volker Gassmann, der mit 3:0 Punkten bislang erfolgreichste Katernberger im Pokalwettbewerb, den Kampf ungewollt spannend: In eher vorteilhafter Stellung musste er nach einem Grundreihenschach kapitulieren.

So lag die Verantwortung bei Thomas Neuer, der nach stundenlanger



Thomas Wessendorf hat mit SFK den Landespokal geholt. FOTO: BERND ROSEN

Verteidigung ein Turmendspiel tatsächlich zum Remis führte und somit das Unentschieden sicherte. Beim Stand von 2:2 gab der Sieg am

höheren Brett den Ausschlag zugunsten der Katernberger, die nun im kommenden Jahr um die Deutsche Pokalmeisterschaft mitspielen dürfen.

Großer Rückhalt des Essener Teams war Bosko Tomic, der am Spitzenbrett ungeschlagen blieb und 4:2 Punkte erzielte. Außer ihm konnten vor allem Volker Gassmann (3:1), Bernd Rosen (2:0) und Thomas Wessendorf (2,5:1,5) überzeugen.

Halbfinale

Dortmund - SFK 1,5:2,5. Luft - Tomic ½:½, Goldschmidt - B. Rosen 0:1, Böhm - Dr. Wessendorf 0:1, Knudsen - Küppers 1:0

Finale

SFK - Godesberg 2:2 (6:4). Tomic - Seger ½:½ (2:2), Dr. Wessendorf - Wecker 1:0 (3:0), Dr. Gassmann - Stenzel 0:1 (0:2), Neuer - Kutzner ½:½ (1:1)